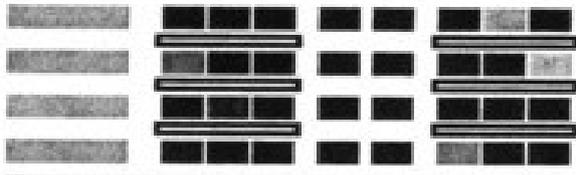


die **BURG** Pankeviertel



Schloßallee,
Grumbkowstraße,
Rolandstraße,
Blankenburger und
Pankower Straße

Mitteilungsblatt des Mieterbeirats 08 - 2024 Nr. 354

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

viele von Ihnen genießen den Sommer. Sei es auf dem Balkon, im Garten oder im Urlaub – der MBR wünscht allen eine schöne Zeit.

Die neue Eisdiele wird sehr gut frequentiert, auch typisch für den Sommer

Unsere neue Anlaufadresse für Anliegen an Frau Köhn oder die Verwaltung per Mail ist nun service@gesobau.de. Bislang haben wir noch keine Erfahrung, ob das gut funktioniert. Der Aushang befindet sich in jedem Treppenhaus.

Gewohnheitsgemäß erhalten wir demnächst unsere Betriebskostenabrechnungen für 2023. Grundsätzlich hat der Vermieter bis Silvester Zeit dazu. Auch in diesem Jahr wird der MBR die BK wieder vorab besprechen. Vermutlich wird es hohe BK geben, noch höher als für 2022. Die interessantesten Positionen werden Heizung und Warmwasser sein, also alles, was aus unserem Heizkraftwerk kommt. Alle Mutmaßungen dazu sind aber ohne konkrete Daten die reine Glaskugelschau. Warten wir's ab. Der MBR ist jedoch vorbereitet und hat sich ein „Prüfschema Heizkosten“ besorgt und Berechnungsanleitungen von Frau Angermünde bekommen, um bei dieser komplizierten Sache durchblicken zu können. Eines kann man aber auch ohne Glaskugel schon sagen, dass viele Wärmeerzeuger im vergangenen Jahr Liefervereinbarungen für fossile Energieträger (Gas, Öl) zu hohen Preisen getroffen haben. Inzwischen sind z.B. die Gaspreise sogar wieder auf Vorkrisenniveau gefallen und die Gasspeicher sind zu 90% gefüllt. Aber ein Lieferant wird natürlich einen hohen vertraglich gesicherten Preis auch kassieren wollen und nicht freiwillig verzichten. Die Wärmeerzeuger wiederum müssen ihre zukünftige Belieferung absichern und schließen dann halt solche teuren Verträge. Wenn es um die Wärmeversorgung der MieterInnen geht, kann man schlecht ins Risiko gehen und die unbekanntenen Preise des kommenden Jahres in Glücksspielmanier auf sich zukommen lassen. Aber für uns wird's dann halt teuer...

Die 50er Straßenbahn fährt bis zum 24.08. nicht. Es gibt einen Ersatzverkehr mit Bussen, die „oben“ lang fahren über die Damerowstraße. Auch der Stiftsweg ist auf Teilstücken gesperrt. Auf der Breiten Straße wird auch auf mehreren Teilstücken heftig gebaut, sowohl an der Fahrbahn, als auch an den Tramgleisen. Ebenso ist ein

Teil der Achtermannstraße komplett gesperrt. Also haben wir zur Zeit auch schlechte Chancen auf den Schleichwegen, höchstens über Mendelstraße und Galenusstraße. Die M1 fährt aber wie gewohnt, zumindest bis Pankow Bahnhof. An der Schönhauser Allee/Eberswalder Str. wird auch an den Gleisen gebaut.

An der Grundschule wird auch eifrig gebaut. Die größeren Ausmaße sind nun deutlich. Insgesamt hängt das Projekt aber enorm hinterher. Allein die Schließung der Schule wegen der Bauarbeiten erfolgte 6,5 (sechseinhalb!) Jahre zu spät.

Dafür sind in unserem Wohngebiet aber die Baustelleneinrichtungen Ecke Karower und in der Grumbkowstr. abgebaut und der 250er fährt nun wieder ungehindert. Das komplett modernisierte Eckhaus Schlossallee mit der Physio-Praxis scheint auch fertig zu sein. Drüben in Heinersdorf wird das Neubaugebiet Idunastraße/Neukirchstraße mit über 400 Wohnungen auch in Kürze fertig. Nur die Invest-Ruine neben dem Altersheim in der Schlossallee gammelt traurig vor sich hin und verdirbt einigen die ehemals schöne Aussicht.

Die Gartenpflege hat mal wieder eine Spitzenleistung erbracht und blühende Rosen und einen blühenden Sommerflieder abgesäbelt. Es gibt doch immer noch neue Kapriolen, obwohl man meint, schon alles erlebt zu haben...

Die Büchertelefonzelle hätte schon geliefert sein sollen, aber das Fundament war nicht anforderungsgemäß. Schade. Letztendlich muss die Zelle aber sicher stehen, also muss noch nachgebessert werden. Und wir müssen weiter warten. In der Zwischenzeit können Sie ja das nachfolgend empfohlene Buch lesen und es dann in die Zelle stellen, wenn diese irgendwann kommt...

Auch für August hat Frau Heymann wieder einen schönen Buchtip für uns: „Sommersprossen“ von Bestsellerautorin Cecilia Ahern

Es heißt, du bist eine Mischung aus den fünf Menschen, mit denen du die meiste Zeit verbringst. Wer sind deine fünf?

Allegra ist bei ihrem Vater aufgewachsen. Jetzt ist sie nach Dublin gezogen, wo sie als Hilfspolizistin arbeitet und auf ihren täglichen Runden Strafzettel verteilt. Sie lebt zurückgezogen, lässt niemanden an sich heran. Bis ihr eines Tages ein arroganter Ferrari-Fahrer eine Frage an den Kopf wirft. Völlig durcheinander, beginnt Allegra sich zu fragen: Wer sind eigentlich die fünf wichtigsten Menschen in meinem Leben? Eine mitreißende Sinnsuche beginnt.

Ein wunderschönes Buch das sich mit der Frage beschäftigt „Wer bin ich? Wer möchte ich sein?“ Ein etwas anderer Roman, da nicht die Liebe im Vordergrund steht, sondern Freundschaft. Absolut empfehlenswert für diejenigen, die diesen Sommer mal etwas anderes lesen wollen.

Die Volkssolidarität informiert...

darüber, dass auch im August noch Sommerpause sein wird. Im September dann treffen sich alle wieder und plauschen über ihre Erlebnisse vom Sommer.

Herzlichst – Ihr Mieterbeirat Pankeviertel

www.mieterbeiratpankeviertel.de mieterbeirat.pv@t-online.de oder Briefkasten unter der Info-Tafel am Kreuzungspunkt Pankower Straße Impressum: Herausgeber der „Burg“ ist der Mieterbeirat Pankeviertel. Für Herstellung und Verteilung der „Burg“ wird ein Beitrag von 0,10 € je Exemplar erbeten.